

Modulare Schmiersysteme

Die modularen Schmiersysteme bestehen aus einem Verbindungsstück mit Gewinde, einem schlauchförmigen Korpus, der zur Herstellung der gewünschten Länge in mehrere Segmente unterteilt ist, und einer Düse für den Flüssigkeitsabfluss (Abb. 1). Sie können eingesetzt werden, wenn Schmierung, Temperaturregelung, Rauch- oder Staubabsaugung mit großer Präzision oder auf größeren Flächen erforderlich sind.

Fig.1



Modularer Aufbau

Der modulare Aufbau, der durch Schnappverbindungen der einzelnen Elemente hergestellt wird, ermöglicht die Einstellung und Ausrichtung des Schmierstoffstrahls mit maximaler Flexibilität, wobei die Betriebsstabilität auch bei Vibrationen erhalten bleibt.

Es ermöglicht zudem eine individuelle Anpassung des Systems, so dass die Längen entsprechend der Anwendung gewählt werden können.

Chemische Beständigkeit

Das Material ist gegen Reinigungsmittel, Schmierstoffe und Öle beständig, ein Kontakt mit starken Säuren und Basen ist zu vermeiden.

Für die Verwendung von anderen als den aufgeführten Flüssigkeiten wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst von Elesä.

In jedem Fall ist es ratsam, die Eignung des Produkts unter tatsächlichen Betriebsbedingungen zu prüfen.

Anwendungen

Diese Art von Systemen wird nicht nur zur Schmierung und Kühlung von Werkzeugen im Betrieb eingesetzt, sondern auch dort, wo eine erzwungene Luftzirkulation im Ausfluss (z. B. Trocknung der Farbe während des Druckprozesses) oder beim Ansaugen erforderlich ist.

